



Dr. Mathias Middelberg

Mitglied des Deutschen Bundestages



Dr. André Berghegger

Mitglied des Deutschen Bundestages

15.07.2014

Presseinformation

Gabriel erteilt Erdverkabelung Absage – Middelberg und Berghegger bedauern Ministerantwort

Wegen des Ausbaus der beiden Stromtrassen von Bad Essen-Wehrendorf nach Gütersloh und von Osnabrück-Lüstringen nach Westerkappeln, Nummern 18 und 16 gemäß dem Gesetz zum Ausbau von Energieleitungen (EnLAG), hatten sich die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Mathias Middelberg und Dr. André Berghegger mit einem Schreiben vom 8. Mai 2014 an den Bundeswirtschaftsminister gewandt mit dem Anliegen, eine Erdverkabelung für beide EnLAG-Projekte zu prüfen. Konkret hatten die Abgeordneten angeregt, die beiden Vorhaben in die Liste der Pilotprojekte gem. § 2 Abs. 1 EnLAG aufzunehmen, bei denen Erdverkabelung möglich ist.

Die Antwort von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel liegt nun vor. Danach sei „in Anbetracht der zeitlichen Rahmenvorgaben und der zu erwartenden Widerstände derzeit eine Änderung des EnLAG nicht zielführend“. Und der Minister weiter: „Vor dem Hintergrund der fehlenden praktischen Erfahrungen und der laufenden Genehmigungsverfahren, die durch Änderungen am rechtlichen Rahmen verzögert werden könnten, sehe ich deswegen bei den Vorhaben des Energieleitungsausbaugesetzes derzeit keinen Spielraum für eine Erweiterung der gesetzlichen Vorschriften zur Erdverkabelung.“

Middelberg und Berghegger bedauern die Antwort des Ministers: „Gerade die Strecken im Umfeld von Osnabrück hätten sich wegen der vielfach gegebenen unmittelbaren Nähe zur Wohnbebauung für eine Erdverkabelung angeboten.“ – Gleichwohl sehen die beiden CDU-Politiker nun keine realistischen Chancen mehr auf gesetzliche Veränderungen beim EnLAG. Entsprechende Ausnahmen seien bei Verabschiedung des EnLAG im Sommer 2009 in der Zeit der früheren Großen Koalition versäumt worden. „Wenn nun der federführende Minister sich so klar äußert, ist es extrem schwierig“, so die beiden Parlamentarier. Auch in den beiden die Regierung tragenden Fraktionen gebe es nur wenige Kollegen/-innen, die eine Änderung bzw. Ausweitung des EnLAG befürworteten. Vor diesem Hintergrund, so Middelberg und Berghegger, sollten die Bemühungen vor Ort darauf konzentriert werden, optimale Lösungen hinsichtlich der Trassenführung zu erreichen.

Dr. Mathias Middelberg, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 227-71382

Fax: 030 227-76882

mathias.middelberg@bundestag.de

www.mathias-middelberg.de

Dr. André Berghegger, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 227- 77763

Fax: 030 227- 76763

andre.berghegger@bundestag.de

www.andre-berghegger.de